

Fundmeldungen? – Funde melden!

Etwas gefunden? Ein auffällig geformter Stein? Ein rostiges Objekt? Eine seltsame Scherbe? Oder gar ein Knochen? Was könnte das sein? Ein Dinosaurierknochen? Ein Teil eines Ritterhelms? Eine römische Graburne? Oder vielleicht ein Steinwerkzeug aus urgeschichtlicher Zeit?

Auskunft darüber erteilen die archäologischen Fachstellen der Kantone gerne und kostenlos. Im Kanton St.Gallen ist dies die Kantonsarchäologie, im Kanton Thurgau das Amt für Archäologie. Fundmeldungen können wichtige Informationen zu bekannten und unbekanntem archäologischen Fundstellen liefern. Bedeutende Fundstellen sind durch solche Fundmeldungen gar erst entdeckt worden: Die bronzezeitlichen Gräber von Tübach, die römischen Münzschätze von Oberriet und Vättis, die wichtige Fundstelle Oberriet, Unterkobel (Steinzeit bis römische Zeit), die Siedlungen auf dem Ochsenberg in Wartau, der römische Gutshof in Sargans, die Pfahlbauten im Zürich- und Obersee oder die Funde aus der Thur.

Dass Fundmeldungen wichtig und bedeutend sind, hat der Kanton schon 1933 erkannt. Laut der bis heute geltenden kantonalen „Verordnung betreffend den Schutz von Naturkörpern und Altertümern“ (sGS 271.51) besteht im Kanton St.Gallen eine Meldepflicht von archäologischen Funden. Ausserdem gehören archäologische Funde dem Kanton, auf dessen Boden sie gefunden wurden. Dadurch bleibt die Geschichte der Öffentlichkeit zugänglich und wird nicht zum Handelsgut. Der freie Zugang und die allgemeine Verfügbarkeit von historischen und auch archäologischen Quellen ist eine Grundlage der demokratischen Gesellschaft.

Doch wie weiss man, ob etwas ein wichtiger Fund ist? Das können erst die Fachleute erkennen. Und vielleicht müssen diese – je nach der Komplexität des Objekts – auch noch andere um Rat fragen... Es zeigt sich, dass auf etwa zehn Fundmeldungen ein „Treffer“ kommt!

Also: Bitte Funde melden!

Kantonsarchäologie
Rorschacherstrasse 23
9001 St. Gallen
T +41 58 229 38 71/72
www.archaeologie.sg.ch
archaeologie@sg.ch

Das Fenster zur Kantonsarchäologie (2/2016)



Nr. Foto

1



Objekt

- Spielzeugschwert
- Objektlegende
- Fundzettel

2,
3



- bronzezeitliche Keramik
- Fundschachtel
- Objektlegende
- Fundzettel

4



- Lanzenspitze aus Indonesien
- Objektlegende
- Fundzettel

5,
6,
7



- Pickelfragment
- moderner Pickel (ganz)
- Briefhülle
- Objektlegende

Bei Interesse an der Ausleihe des Fensters der Kantonsarchäologie wenden Sie sich bitte an:

Dr. Martin Schindler, Kantonsarchäologie St.Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St.Gallen,
martin.schindler@sg.ch

oder

Dr. Sarah Leib, Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, Museumstrasse 50, 9000
St.Gallen, sarah.leib@hvmsg.ch

Lieferumfang:

- An- und Abtransport der Leihgaben und Begleitung beim Einrichten der Funde
- die abgebildeten archäologische Funde (oder nach Absprache)
- Poster zum Fundkomplex (etwa 79 x 84 cm)
- Objektlegenden und Kurzbeschreibung (digital/analog)
- PowerPoint zum Fundkomplex (.ppt/.jpg)

Anforderungen:

- Vitrine werden vom Leihnehmer / von der Leihnehmerin gestellt.
- Klimatische Bedingungen für die Funde nach Absprache.